



Boys' Day 2015
ABSCHLUSSBERICHT

Bundesland Oberösterreich

DSA Judy Salamon
Linz, 31.3.2016

Inhalt

Vorwort.....	3
Der Boys' Day 2015 in Zahlen.....	5
Ziele und Aktivitäten des Boys' Day 2015	7
Zielgruppen, Ziele und Schwerpunkte	7
Akteure und Projektpartner	7
Aktivitäten und Maßnahmen	8
Aktionstag.....	8
Workshops	8
Öffentlichkeitsarbeit	8
MultiplikatorInnen-Workshops.....	9
Sonstige Aktivitäten (Besuch von Messen,...)	9
Ergebnisse.....	10
Evaluation des Einrichtungsbesuches / Schnuppertages.....	10
Evaluation der Workshops.....	14
Interpretation der Evaluationsergebnisse	17
Anhang.....	19
Allgemeine Rückmeldungen.....	19
Einrichtungen	19
Burschen.....	19
Workshops.....	19
Fotos Boys' Day 2015.....	20
Liste der teilnehmenden Schulen am Aktionstag	20
Liste der teilnehmenden Einrichtungen am Aktionstag.....	23
Liste der Kooperationspartner und weiteren Akteure.....	25
Presseberichte.....	26
Impressum	33



Boys' Day 2015



Vorwort

Am 12.11.2015 fand der 8. österreichweite Boys' Day im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz statt. In diesem Jahr wurde die Organisation des Boys' Day Oberösterreich zum ersten Mal von der ÖSB Consulting GmbH durchgeführt. Es war eine große Herausforderung, die wir gut bewältigt haben, da wir bei der Durchführung des Boys' Day auf einen langen Erfahrungshorizont im Sozialbereich zurückgreifen konnten. Weiters haben wir viel Erfahrung in der Organisation von berufsorientierenden Schnuppertagen und konnten diese Kompetenz im Bereich „Kontakte zu Sozialeinrichtungen und Schulen“ gut einbringen.

Insgesamt nahmen **563 Schüler** an Einrichtungsbesuchen und Workshops in ganz OÖ teil. Ziel des Boys' Day ist es, Burschen ab 12 Jahren „männeruntypische“ Berufe vorzustellen und ihnen dadurch eine größere Auswahl an Berufen zu bieten. Wie in den Jahren zuvor, ging es um Tätigkeiten im Pflege- und Erziehungsbereich (Kranken- und Altenpfleger, Kindergartenpädagoge, etc.).

2015 konnte eine deutliche Steigerung der Teilnehmerzahlen erreicht werden, was uns sehr freut. Die Einzelschnupperplätze in den Kindergärten und Volksschulen wurden wieder sehr gut nachgefragt. Auch die Besuche in größeren Einrichtungen (z.B. Seniorenheime) waren sehr beliebt.

Weiters waren wir auf der Messe „Jugend und Beruf“ in Wels sowie auf verschiedenen Berufsmessen in Linz, Traun und Enns vertreten. Dort konnten wir mit vielen interessierten Burschen und auch mit ausstellenden Bildungseinrichtungen über „männeruntypische“ Berufe sprechen und den Boys' Day bekannter machen. In diesem Rahmen konnten wir auch einige persönliche Kontakte zu Schulen herstellen und noch einmal einen Aufruf tätigen, sich am Boys' Day zu beteiligen.

In diesem Bericht geben wir nun einen Überblick über die Aktivitäten, die wir letztes Jahr gesetzt haben. Die Evaluierung zeigt, welche qualitativen Ergebnisse wir damit erreichten. Diese Erkenntnisse fließen in unsere Schwerpunktsetzung für das nächste Jahr ein.

Der Boys' Day 2015 in Zahlen

Der Aktionstag des Boys' Day und die Teilnahme an den diesbezüglichen Workshops waren heuer gut besucht: 563 Schüler aus 39 verschiedenen Schulen aus ganz Oberösterreich haben daran teilgenommen. 53 Sozialeinrichtungen öffneten ihre Türen und bereiteten den Burschen einen Tag voller neuen Eindrücke und Einblicke in die verschiedensten Berufe im Bereich der Pflege und Erziehung. 120 Schüler haben darüber hinaus an insgesamt 10 Workshops teilgenommen und sich mit dem Männerbild intensiv auseinander gesetzt.

Der unten stehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2015 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche /Schnuppertag

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	418	39	33
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	25	14	14
Gesamt	443	53	39

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	10	120	---

Tabelle 3: Sonstige Aktivitäten

	Aktivitäten	Bemerkungen
Öffentlichkeitsarbeit	Infos durch den Landesschulrat an alle Lehrer und Lehrerinnen Presseaussendung an Medien in Oberösterreich Informationen an: • Radiostationen • Sozialpolitischer Arbeitskreis • Wirtschaftskammer OÖ • Sozialforum Leonding, Marchtrenk,... • befreundete Sozialeinrichtungen • Schulen und Jugendeinrichtungen • die Genderbeauftragte des Magistrat Linz • TeilnehmerInnen verschiedener Volkshochschul-Veranstaltungen • TeilnehmerInnen bei verschiedener Konferenzen und Netzwerktreffen	Pressespiegel im Anhang
Sonstige Aktivitäten (Messen)	Messe Jugend & Beruf in Wels 16. – 18.10.2015 Karrieremesse in Linz 29.10.2015 Berufs- und Praktikumsmesse für Sozialpädagogen in Linz, 12.11.2015 Jobmesse in Enns, November 2015	

Ziele und Aktivitäten des Boys' Day 2015

Zielgruppen, Ziele und Schwerpunkte

Da der Boys' Day 2015 unser „erster“ Boys' Day war, stand natürlich der Aufbau von Kontakten im Mittelpunkt, um ein möglichst breit gefächertes Angebot zur Verfügung stellen zu können. Damit die Schüler eine große Auswahl, und auch in den ländlichen Regionen die Möglichkeit zum Mitmachen hatten, ging es uns darum, unterschiedliche Institutionen hinsichtlich der Zielgruppe, der geographischen Lage und des inhaltlichen Angebots zu gewinnen.

Gemäß der Leistungsbeschreibung des Boys' Day sind Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren unsere Zielgruppe. Die Aktivitäten am und um den Boys' Day zielen auf die Erweiterung des Berufswahlspektrums männlicher Jugendlicher, und damit auf die Entwicklung eines modernen Männerbildes ab. Existierende Rollenklischees sollen aufgeweicht werden. Die Sensibilisierung von Jugendlichen, Eltern, MultiplikatorInnen sowie der Öffentlichkeit ist eine weitere grundsätzliche Zielsetzung des Boys' Day.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurden verschiedenste Aktivitäten gesetzt: Öffentlichkeitsarbeit mit Hilfe des Landesschulrates und diverser Netzwerke im Sozialbereich (Sozialpolitischer Arbeitskreis, Sozialstammtische in verschiedenen Gemeinden, Internetforen), Präsentationen in Jugendzentren und Informationsweitergabe bei Veranstaltungen zu verschiedenen Themen wie Jugend oder berufliche Orientierung. Weiters stellten wir Kontakte mit den Schulen und Einrichtungen im Rahmen der Messe „Jugend und Beruf“ in Wels her. Uns war für heuer auch sehr wichtig, dass viele MultiplikatorInnen und Personen aus dem Sozialbereich wissen, dass es den Boys' Day gibt, und warum ein Mitmachen sehr sinnvoll ist. Daher versandten wir viele Infomails und legten Informationsmaterial auf.

Akteure und Projektpartner

Die ÖSB Consulting GmbH wurde 2015 erstmals mit der Organisation des Boys' Day beauftragt. Die Akquisition und Organisation der Workshops und aller anderen Aktivitäten wurde von Frau DSA Judy Salamon durchgeführt.

Unterstützt wurden wir bei unseren Aktivitäten vom Landesschulrat OÖ, der Gemeinde Leonding, der Stadt Linz und anderen Einrichtungen und Netzwerken.

Aktivitäten und Maßnahmen

Aktionstag

Grundsätzlich erfolgte die Anmeldung zu den Einrichtungsbesuchen über die Online-Datenbank – die Aktionslandkarte - unter www.boysday.at. Wir haben sehr früh damit begonnen, die sozialen Einrichtungen dahingehend zu motivieren, sich auf der Aktionslandkarte einzutragen. Wenn nötig, haben wir beim Anlegen des Boys' Day Kontos und beim Eintragen der Aktionen geholfen. Letztendlich ist es gelungen, dass alle Aktionen auf der Homepage eingetragen wurden und auch die Schüler bzw. LehrerInnen die Anmeldung online durchführten.

Einige LehrerInnen und Schüler entschieden sich sehr kurzfristig zur Teilnahme, was für uns eine organisatorische Herausforderung darstellte, die wir aber meistern konnten. Die Einrichtungen und Schulen wurden vor dem Aktionstag mit allen nötigen Materialien, wie Fragebögen, T-Shirts und Plakate versorgt. Weiters kontaktierten wir in der Schlussphase noch einmal alle Schulen, die sich noch nicht angemeldet hatten. In einigen Fällen war dies erfolgreich, in anderen Fällen stellte sich heraus, dass das Anfallen von Fahrtkosten der Grund dafür war, dass die Schüler nicht am Boys' Day teilnehmen konnten.

Workshops

Durchführung von Workshops an den Schulen

Wir haben 10 Workshops durchgeführt und konnten dabei wichtige Erfahrungen sammeln. Allen Jugendlichen, deren Fragebogen zurückgekommen waren, hat der Workshop „sehr gut“ oder „gut“ gefallen. Der Aufbau des Trainerteams verlief problemlos und wir konnten die Trainer gut einschulen.

Die zur Verfügung gestellten Materialien sind sehr hilfreich, und vor allem die Filme kommen bei den Schülern sehr gut an und werden in anschließenden Diskussionen aktiv aufgearbeitet.

Die meisten Workshops fanden im Schultyp Neue Mittelschule (NMS) statt. Für 2016 haben wir geplant, Workshops auch außerhalb des schulischen Rahmens (Jugendzentren) durchzuführen.

Öffentlichkeitsarbeit

Über Telefon oder Email haben wir mit dem Großteil der Schulen in OÖ Kontakt aufgenommen, um sie zur Teilnahme zu motivieren. Die BerufsorientierungslehrerInnen sowie die Genderbeauftragten wurden zusätzlich über die Boys' Day Möglichkeiten in Kenntnis gesetzt. Darüber hinaus wurden die LehrerInnen vom Landesschulrat OÖ informiert und die Volksschulen wurden im Besonderen darauf hingewiesen, dass sie auch Gastgeber von Schnupperpraktikas am Aktionstag sein können.

Den Berufsinformationszentren wurden in einer Aussendung Folder und Plakate zur Verfügung gestellt.

Wir waren auf vier Messen mit Informationsmaterial vertreten und haben so den Boys' Day beworben und zur Teilnahme an diesem motiviert.

Eine Presseaussendung wurde vorgenommen, Radio Arabella und der ORF OÖ sendeten daraufhin Beiträge.

Weitere Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit:

- ✓ Artikel erschien in der österreichischen Pflegezeitung und der OÖ Rundschau
- ✓ Boys' Day schien im Banner der Jugendlandkarte OÖ auf
- ✓ WKO und Landesschulrat wurden informiert
- ✓ Gemeindebrief Leonding informierte die Bevölkerung
- ✓ Zusammenarbeit mit der Genderbeauftragten des Magistrats Linz
- ✓ Präsentationen beim Sozialforum in Leonding und Marchtrenk
- ✓ Eintrag der Veranstaltung in den verschiedensten Veranstaltungskalendern wie z.B. Linz Termine, Veranstaltungskalender Leonding, ...

Behinderteneinrichtungen, Landespflegeheime, Krankenhäuser und Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe und Schulen generell wurden flächendeckend kontaktiert und Informationen wurden über diverse Netzwerke verbreitet.

MultiplikatorInnen-Workshops

Diese Workshops haben 2015 noch nicht stattgefunden, sind aber für 2016 geplant.

Sonstige Aktivitäten (Besuch von Messen,...)

Bei der Buchpräsentation „Mann berät Mann“ im Rahmen der Volkshochschulen wurde auf die Wichtigkeit der Männer im Sozialbereich hingewiesen und auf den Boys' Day aufmerksam gemacht.

Darüber hinaus versuchten wir laufend, in bereits existierende Netzwerke aufgenommen zu werden, um sie zur Infoweitergabe zu nutzen.

Ergebnisse

Evaluation des Einrichtungsbesuches / Schnuppertages

Beteiligungsquote

391 Schüler und 49 Einrichtungen haben an der Evaluierung teilgenommen. Damit ist ersichtlich, dass die Gesamtrücklaufquote der Fragebögen in OÖ höher ausfällt als im Österreichvergleich: seitens der VeranstalterInnen liegt die Beteiligungsquote bei 86,8 Prozent (71,9 Prozent in Ö) und seitens der teilnehmenden Schüler bei 77,4 Prozent (76,4 Prozent in Ö).

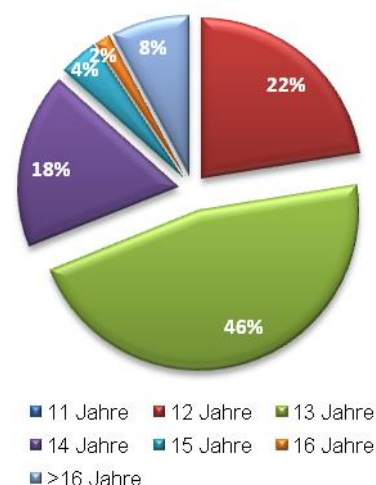
Die folgenden Aussagen beziehen sich stets auf die Stichprobe der evaluierten Aktivitäten sowie die Burschen, die einen Fragebogen ausgefüllt haben. Es gilt außerdem zu berücksichtigen, dass nicht jede Frage von allen Burschen beantwortet wurde und die Gesamtzahl der Einschätzungen von Frage zu Frage variiert.

Teilnehmer: Alter, Migrationshintergrund, Schultyp

Die folgende Grafik zeigt, wie alt die Burschen waren, die am Boys' Day in OÖ (Einrichtungsbesuche und Workshops) teilgenommen haben. Es ist eindeutig erkennbar, dass der Großteil der befragten Burschen 13 Jahre alt (46 Prozent) waren, gemeinsam mit den 12 und 14 jährigen machte diese Altersgruppe 86 Prozent der Teilnehmer aus.

Die Anzahl der Jugendlichen, die zuhause eine zusätzliche Sprache sprechen, d.h. mit Migrationshintergrund, liegt mit 22 Prozent im Österreichdurchschnitt. Die Mehrheit (76 Prozent) der teilnehmenden Burschen besucht den Schultyp „Neue Mittelschule“.

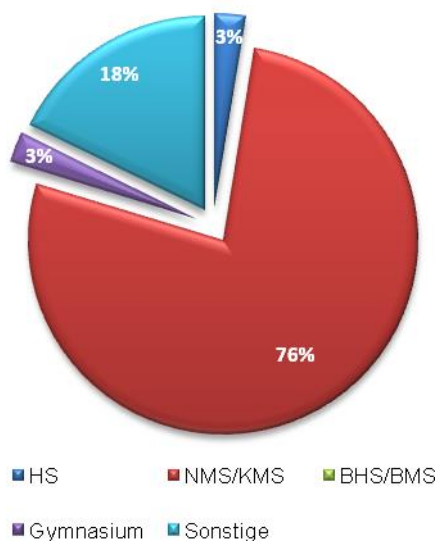
Alter der Burschen



Migration	Anzahl	Prozent	Österr.
ja	84	22%	28%

Alter	Anzahl	Prozent	Österr.
11 Jahre	0	0%	1%
12 Jahre	86	22%	24%
13 Jahre	182	46%	44%
14 Jahre	68	18%	21%
15 Jahre	15	4%	6%
16 Jahre	6	2%	2%
>16 Jahre	30	8%	2%
Gesamt	387	100%	100%

Schultyp

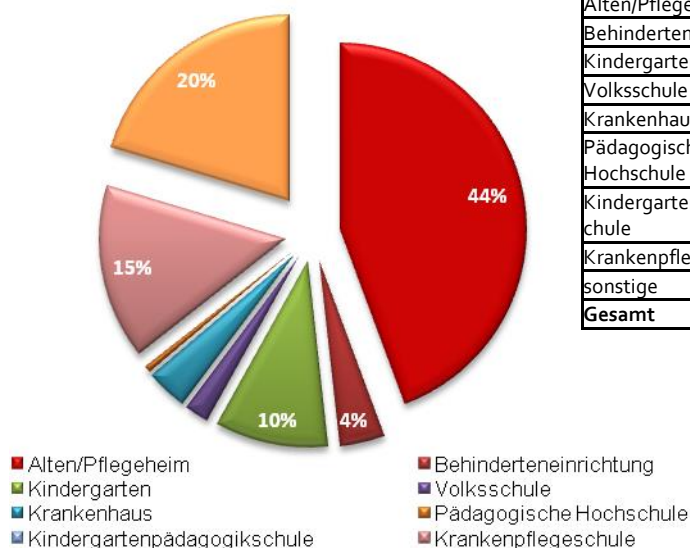


Schultyp	Anzahl	Prozent	Österr.	Vgl. 2014
HS	1	3%	1%	20%
NMS/KMS	31	76%	70%	73%
BHS/BMS	0	0%	0%	0%
Gymnasium	1	3%	16%	7%
Sonstige	7	18%	13%	0%
Gesamt	40	100%	100%	100%

Gestaltung der Einrichtungsbesuche

Die folgenden Grafiken und Tabellen zeigen, welche Arten von Einrichtungen besucht wurden und wie viele Burschen daran teilnahmen („Anzahl der Teilnehmer“). Im Vergleich zum Vorjahr konnte ein größeres Spektrum an Einrichtungen erreicht werden. Einen bemerkenswerten Unterschied im Österreich Ranking sieht man in der Anzahl der Alten- und Pflegeeinrichtungen bzw. der Anzahl der Krankenpflegesschulen, die sich in OÖ vermehrt engagiert haben (Alten/Pflegeheime: 44 Prozent in OÖ zu 29 Prozent in Ö, Krankenpflegesschulen OÖ 15 Prozent, 8 Prozent österreichweit). Im Vergleich zum Vorjahr konnten 2015 mehr Volksschulen, Kindergärten und sonstige Einrichtungen für die Teilnahme am Boys' Day gewonnen werden.

Art der Einrichtungen

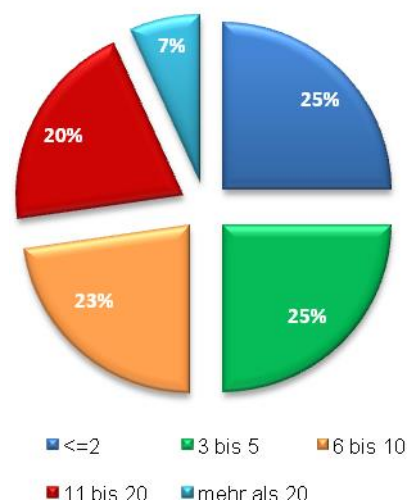


Art der Einrichtung	Anzahl	Prozent	Österr.	Vgl. 2014
Alten/Pflegeheim	151	44%	29%	54%
Behinderteneinrichtung	13	4%	7%	7%
Kindergarten	33	10%	12%	3%
Volksschule	7	2%	4%	0%
Krankenhaus	12	4%	16%	4%
Pädagogische Hochschule	2	1%	1%	2%
Kindergartenpädagogikschule	0	0%	1%	0%
Krankenpflegeschule	51	15%	8%	12%
sonstige	68	20%	22%	18%
Gesamt	337	100%	100%	k.A.

Ein wichtiges Kriterium bei den Einrichtungsbesuchen ist die Gruppengröße: In OÖ liegen wir in diesem Bereich im Österreich-Durchschnitt. Im Vergleich zum Vorjahr ist eine gravierende Steigerung der kleinen Einrichtungen wie Kindergärten, Krabbelstuben, die Kleingruppen bzw. einzelne Burschen einladen, zu erkennen.

Anzahl der Burschen

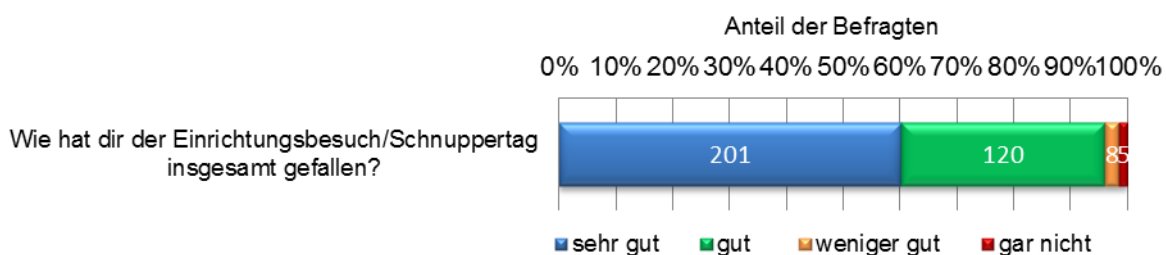
Teilnehmer	Anzahl	Prozent	Österr.	Vgl. 2014
<=2	11	25%	32%	0%
3 bis 5	11	25%	22%	27%
6 bis 10	10	23%	19%	27%
11 bis 20	9	20%	20%	27%
mehr als 20	3	7%	7%	19%
Gesamt	44	100%	100%	100%



Beurteilung der Einrichtungsbesuche

Die nachstehende Grafik zeigt, wie die Burschen insgesamt die verschiedenen Aspekte (Organisation, Vorbereitung, Beteiligung, Interessantheitsgrad,...) der Einrichtungsbesuche beurteilt haben. Die Zahlen innerhalb der Balken stellen die absolute Zahl der Personen dar, die von einer Antwortmöglichkeit (sehr gut, gut, weniger gut, gar nicht) Gebrauch gemacht haben.

Gesamtbeurteilung



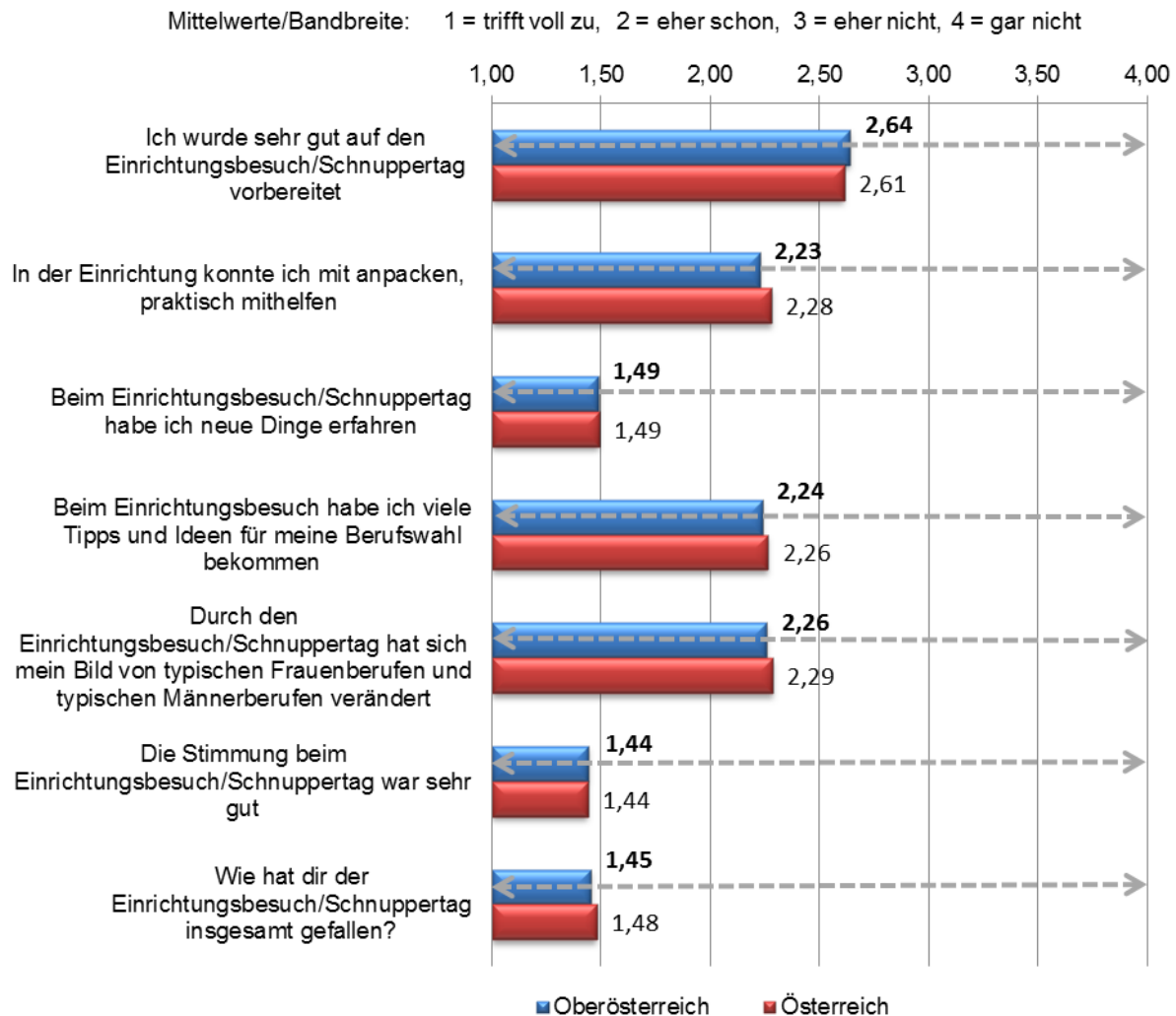
96 Prozent der Befragten gaben an, dass ihnen der Tag sehr gut bzw. gut gefallen hat.

Die Burschen dokumentierten, dass sie beim Einrichtungsbesuch neue Dinge erfahren haben (92 Prozent) und viele Tipps und Ideen für die Berufswahl bekamen (64 Prozent). Die Stimmung am Boys' Day wurde überwiegend (zu 93 Prozent) als sehr gut oder gut bewertet, was die positive Gesamtbeurteilung noch einmal bestätigt.

Für mehr als die Hälfte hat sich das Bild von typischen Frauen- und Männerberufen verändert. Damit wurde ein wichtiges Ziel des Boys' Day, die Erweiterung des

Berufswahlspektrums erreicht. Insgesamt gesehen liegt die Auswertung für OÖ sehr im Österreich-Trend.

Die Beurteilung der Burschen im Bundesvergleich



Bitte beachten! Beim Lesen dieser Grafik ist zu beachten, dass sie Mittelwerte zwischen 1 („trifft voll zu“) bis 4 („gar nicht“) darstellt. Je niedriger der Wert, umso mehr wird der jeweiligen Aussage zugestimmt und umso positiver das Ergebnis. **Also: Kürzerer Balken = besseres Ergebnis!**

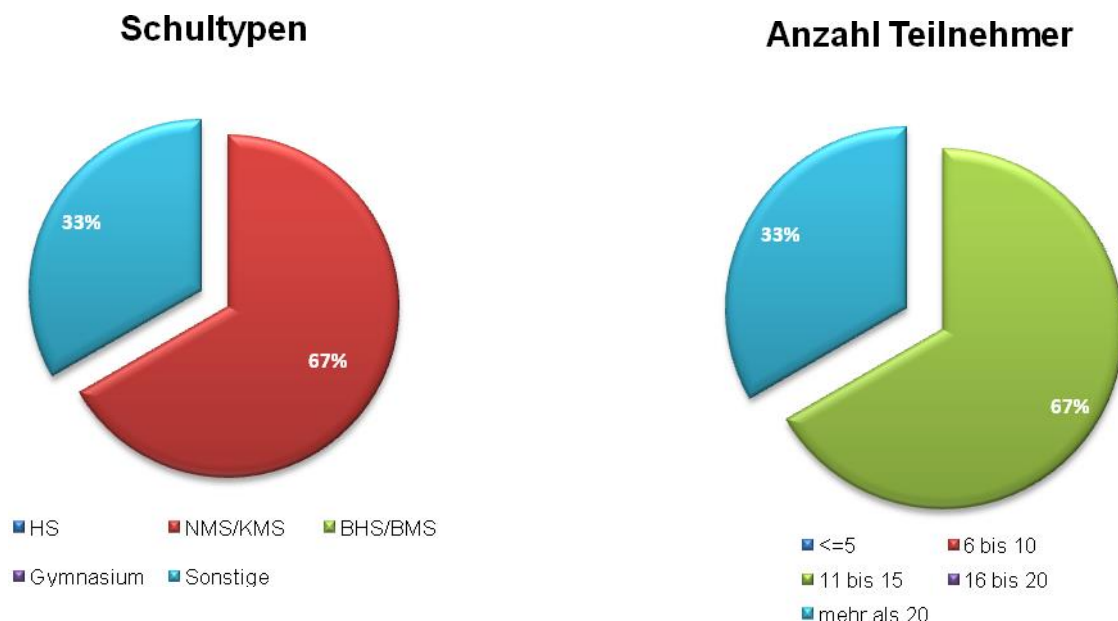
Evaluation der Workshops

Die Grafiken zeigen, wie die Workshops, die die Grundlage für die vorliegende Auswertung bilden, gestaltet wurden, d. h.

- aus welchen Schultypen die Burschen kamen („Schultypen“) und
- wie viele Burschen an den Workshops teilnahmen („Anzahl Teilnehmer“).

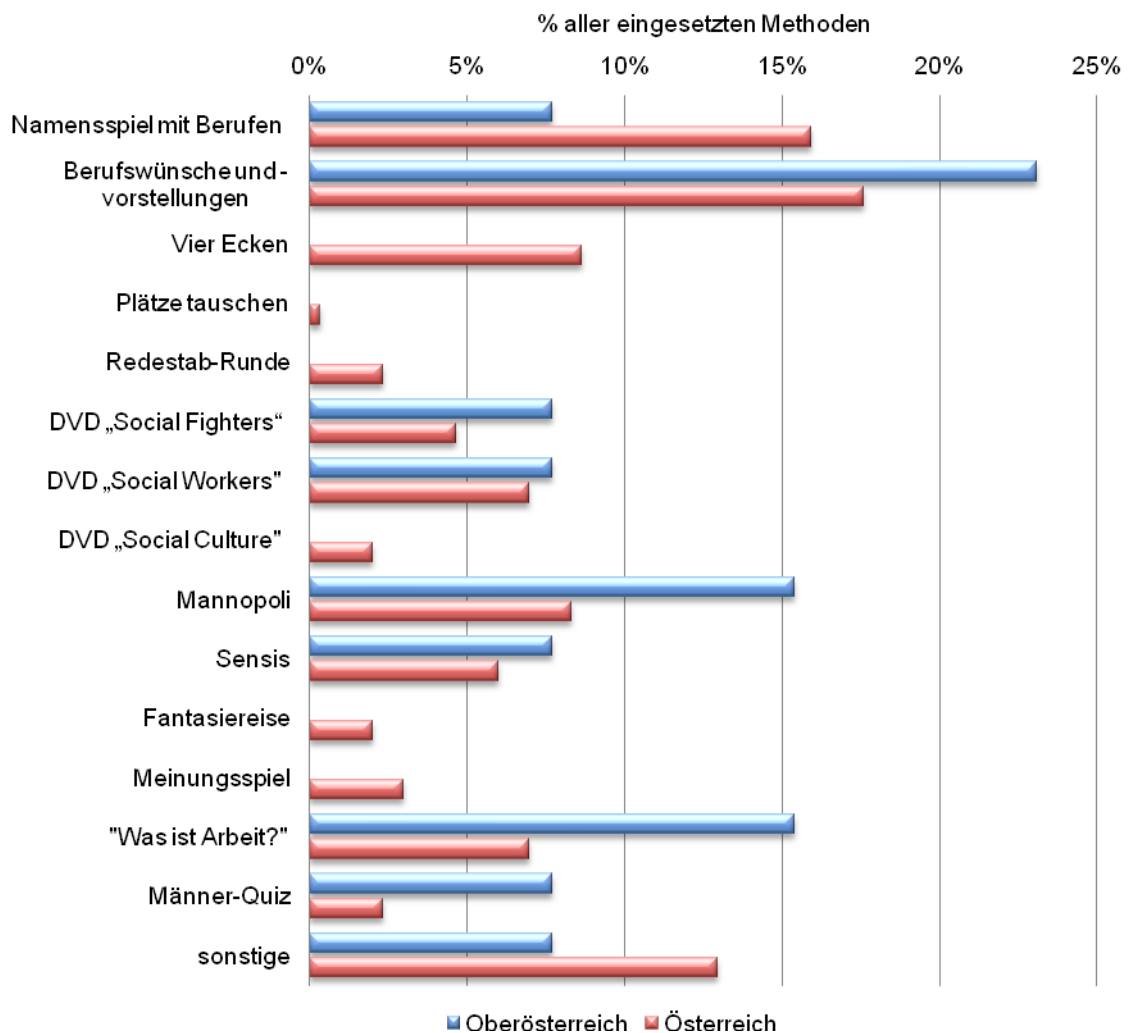
Es ist zu beachten, dass nicht zu allen Workshops vollständige Angaben vorlagen. Die Gesamtsumme (100%) innerhalb einer Grafik / Tabelle bezieht sich jeweils auf die Anzahl der Workshops mit vollständigen Angaben.

Wir freuen uns, dass der Boys' Day in den Schul-Workshops sehr gerne angenommen wird.



Erfreulicher Weise wurde in den Workshops eine große Methodenvielfalt eingesetzt. Die untenstehende Grafik zeigt, welche der 14 Methoden besonders häufig und welche eher selten eingesetzt wurden, sowie den österreichweiten Vergleich. Unsere Workshops fanden meist mit 2 Trainern / Workshopleitern in einer NMS, unabhängig vom Aktionstag statt und dauerten 4 Stunden. Die Gruppengröße der evaluierten Veranstaltungen liegt hauptsächlich bei 11 – 15 TeilnehmerInnen und einmal bei über 20 Jugendlichen.

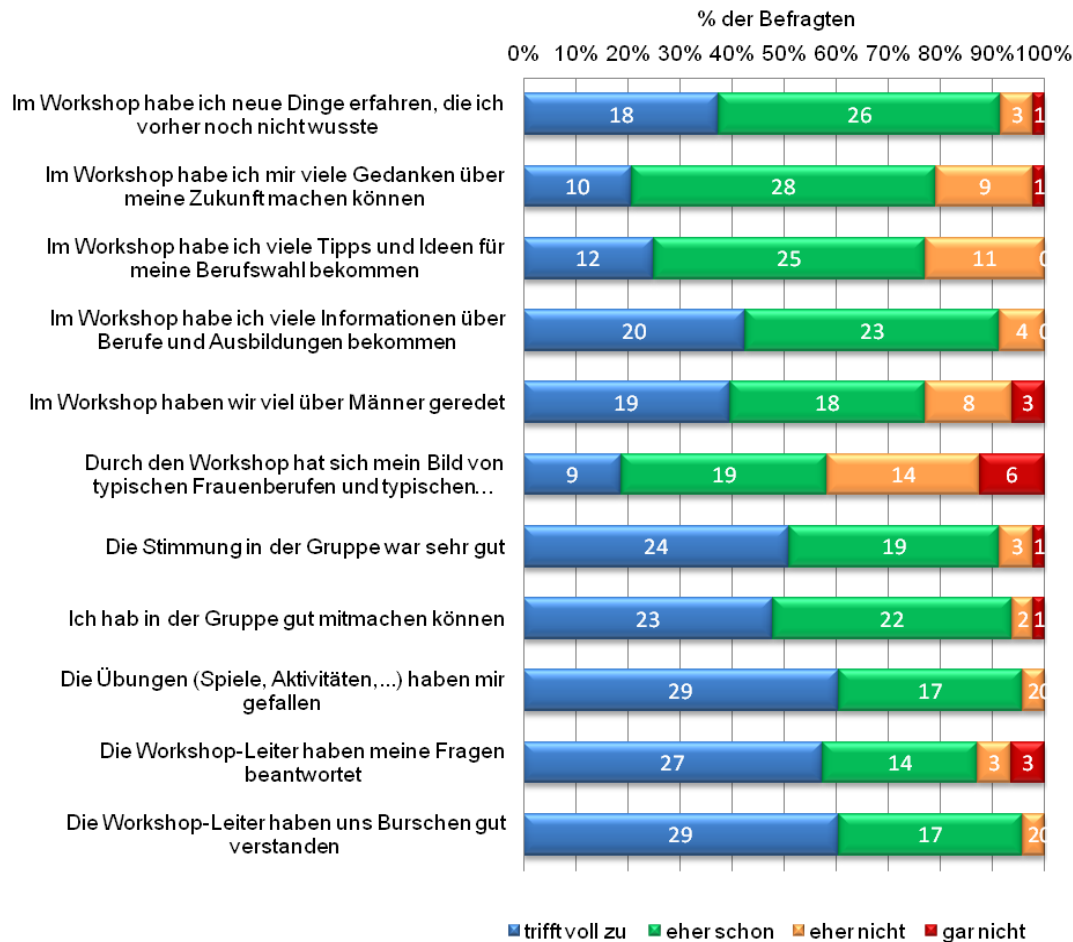
Welche Methoden wurden in den Workshops eingesetzt?



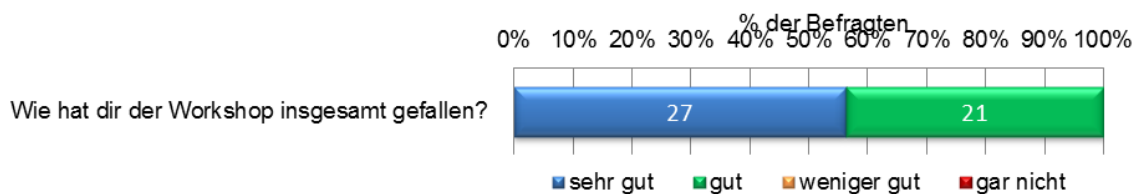
Beurteilung der Workshops durch die Burschen

Die Grafiken auf der nächsten Seite zeigen, wie die Burschen die Aspekte (Organisation, Vorbereitung, Beteiligung, Interessantheitsgrad,...) der Workshops und die Workshops insgesamt beurteilt haben. Die Zahlen innerhalb der Balken stellen die absolute Zahl der Personen dar, die von einer Antwortmöglichkeit (trifft voll zu, trifft eher zu,...) Gebrauch gemacht haben. Die Länge der Balken gibt die prozentuale Verteilung der Antworten wieder.

Beurteilung der Workshops durch die Burschen



Gesamtbeurteilung



92 Prozent der Workshop-Teilnehmer gaben an, dass es voll zutrifft bzw. eher schon zutrifft, dass sie neue Dinge, die sie noch nicht wussten, erfahren haben. 79 Prozent machten sich Gedanken über ihre Zukunft, 77 Prozent bekam Tipps zur Berufswahl und 91 Prozent der Burschen gab an, viele Informationen über Berufe und deren Ausbildung bekommen zu haben. Sogar das Bild der typischen Frauen- und Männerberufe änderte sich bei mehr als der Hälfte der Teilnehmer. Die Übungen kamen gut an (96 Prozent). 94 Prozent genossen es, in der Gruppe gut mitmachen zu können. Daher ist es nachvollziehbar, dass 100 % angaben, der Workshop habe Ihnen insgesamt sehr gut oder gut gefallen.

Interpretation der Evaluationsergebnisse

Wir freuen uns sehr, dass wir die gesteckten Ziele sehr gut erreichen konnten. Das Angebot des Boys' Day wurde im Vergleich zum Vorjahr wesentlich erweitert. Die Anzahl der teilnehmenden Burschen ist gestiegen, ebenso die Anzahl der Einrichtungen. Der Schwerpunkt der Angebote war sicherlich in den Zentralräumen von OÖ, aber grundsätzlich gab es Angebote aus dem gesamten Landesgebiet, wenngleich sie nicht alle besetzt werden konnten. Eine weitere Regionalisierung ist eines unserer Ziele für 2016.

Die 2015 angebotenen Workshops wurden gut angenommen. Wir glauben aber, dass durch den weiteren Ausbau des Netzwerkes 2016 eine Steigerung der Anzahl erreicht werden kann, denn die Workshops, die stattgefunden haben, wurden sehr positiv erlebt und zeigten eine nachhaltige Wirkung im Bewusstsein der Schüler.

Durch die Erfahrungen unserer Trainer bei den Workshops wissen wir, dass sehr viele Fragen, ausgelöst von den praxisbezogenen Fragestellungen der Trainer, auftauchen und bearbeitet werden können. Wir halten es für sehr spannend, die berufliche Orientierung an die Auseinandersetzung mit traditionellen Geschlechterrollen zu koppeln und dadurch auch die diesbezüglichen Vorurteile sichtbar zu machen.

Erkenntnisse und Nutzen

Allein die Teilnahme von 443 jungen Burschen am Aktionstag zeigt, wie wichtig der Boys' Day ist. Viele von ihnen würden sonst wahrscheinlich mit dieser Bandbreite an sozialen Berufsfeldern kaum bis gar nicht in Berührung kommen. Die Möglichkeit, am Boys' Day auch praktische Erfahrungen zu sammeln, lässt Burschen umdenken bzw. Erfahrungen sammeln, von denen sie lange Zeit profitieren können.

Insgesamt haben 39 Schulen ihren Burschen den Zugang zum Boys' Day ermöglicht – teilweise mit allen Burschen aus einer oder mehreren Klassen, aber auch nur mit einzelnen Schülern. Burschen von 9 Allgemeinen Höheren Schulen (AHS) beteiligten sich an dieser Aktion, der größte Anteil der Teilnehmer kam allerdings aus der Neuen Mittelschule. Ein Polytechnischer Lehrgang ermöglichte ebenfalls seinen Schülern die Teilnahme. Natürlich nahmen wir bei den Anmeldungen von Schulen und Schülern auch spezielle Wünsche entgegen (Beginnzeit entspricht den Zugverbindungen, noch zusätzliche Plätze in einer Kindergarteneinrichtung, etc.).

Das Netzwerken und die durchaus herausfordernde Organisation haben auch insofern Erfolg gezeigt, als sich 86 Einrichtungen mit 748 Plätzen bereit erklärt haben ihren Betrieb für einen Schnuppertag zur Verfügung zu stellen. 53 verschiedene Sozialprojekte und Institutionen wurden von den Burschen besucht. Sehr spannend und wichtig für die Burschen war es, mit den betreuten Personen in Kontakt zu kommen und selber mitmachen zu dürfen, gleich ob es sich dabei um Kinder im Kindergarten handelte oder um die Pflege älterer Menschen. Es ging vor allem darum, es selbst erleben zu dürfen, und genau das möchten wir für den nächsten Boys' Day wieder: Gut ausgebildete, motivierte MitarbeiterInnen, die den Burschen die Aufgaben und (beruflichen) Möglichkeiten im Sozialbereich näherbringen.

Im Jahr 2016 werden wir wieder versuchen, ein breites Angebot an Sozialinstitutionen zu motivieren, sich am Boys' Day zu beteiligen. Ein Schwerpunkt wird sein, vermehrt mit den Lehrern und Lehrerinnen in Kontakt zu kommen, damit noch mehr Jugendliche an dieser Aktion, aber auch bei den Workshops teilnehmen. Weiters liegt uns eine intensive Öffentlichkeitsarbeit am Herzen, um den Bekanntheitsgrad des österreichweiten Boys' Day nochmals zu steigern.

Anhang

Allgemeine Rückmeldungen

Einrichtungen

„In verschiedenen Workshops konnten sich die Jugendlichen ein Bild von der Praxis in einem Pflege und Sozialbetreuungsberuf ‚erschnuppern‘ (einen Tag 80 sein, Ermitteln der Vitalwerte und einiges mehr). Dieser Einblick wurde von den jungen Männern mit sehr großer Begeisterung angenommen, wobei der Spaß nicht zu kurz kam.“

MSc Gabriele Wieser, Altenbetreuungsschule des Landes OÖ

„Das Familienzentrum Dialog bedankt sich bei dieser Gelegenheit sowohl bei dieser Gruppe junger und sehr interessierter Menschen aus der Linzer Europa Schule als auch bei Frau Judy Salamon von ÖSB CONSULTING OÖ, die in ihrer Rolle als Regionalverantwortliche für den Boys' Day in OÖ wesentlich dazu beigetragen hat, dass diese erfolgreiche Veranstaltung überhaupt zustande kommen konnte.“



Ivica Stojak, Familienzentrum Dialog

Burschen

„Der Tag im Hort, hat mir sehr gefallen, es war voll cool. Ich habe viele neue Erfahrungen gemacht und die Rolle als Vorbild hat mir viel Spaß bereitet. Ich bewundere die Geduld von denen, die dort täglich arbeiten.“

Jugendlicher Teilnehmer, Sascha Fleischanderl, Integrationshort

Workshops

„Der Workshop hat die Burschen sehr angesprochen, da sie das Thema Berufsorientierung im Unterricht schon thematisierten und sich die Burschen für die verschiedenen Berufe im Sozialbereich interessierten. Das Spiel Mannopoli hat ihnen sehr Spaß gemacht. Es gab neben vielen Fragen auch einige persönliche Schilderungen von den Berufen ihrer Eltern und Bekannten.“

Tom Zuljevic-Salamon, MMH, Workshoptrainer NMS Riedau

Fotos Boys' Day 2015



Liste der teilnehmenden Schulen am Aktionstag

1. AHS der Kreuzschwestern	Linz
2. AHS Spittelwiese	Linz
3. BRG Solarcity	Linz
4. Brucknerschule	Linz
5. Europagymnasium Auhof	Linz
6. Europaschule	Linz
7. Fit – BFI	Linz
8. Franziskanerinnen Linz	Linz
9. Gymnasium Dachsberg	Dachsberg
10. Keine Angabe	keine Angabe
11. Kepler Gymnasium Auhof	Linz
12. Kinderkrankenpflegeschule	Linz
13. Landesschulzentrum f. Hör- und Sehbildung	Linz
14. LWF	Ansfelden
15. Musikgymnasium	Linz
16. NMS St. Martin i. I.	St. Martin
17. NMS 2	Haid
18. NMS 10	Linz
19. NMS 12	Linz
20. NMS 27	Linz
21. NMS 6 Vogelweide	Wels
22. NMS Aigen-Schlägl	Aigen Schlägl
23. NMS Alkoven	Alkoven
24. NMS Doppl	Leonding
25. NMS Franziskanerinnen	Vöcklabruck

26. NMS Geinberg	Geinberg
27. NMS Haag/H.	Haag
28. NMS Kreuzschwestern	Linz
29. NMS Mauthausen	Mauthausen
30. NMS Münchenholz	Steyr
31. NMS Neumarkt	Neumarkt
32. NMS Pasching	Pasching
33. NMS Perg	Perg
34. NMS Riedau	Riedau
35. NMS St. Florian	St. Florian
36. NMS Sattledt	Sattledt
37. NMS Vogelweide	Wels
38. PTS Steyr	Steyr
39. Ramsauer Gymnasium	Linz

Gesamt 39 Schulen

Liste der teilnehmenden Einrichtungen am Aktionstag

1. Allgemeine Sonderschule Hart	4060	Leonding
2. Alten- und Pflegeheim Ennsleiten	4400	Steyr
3. Alten- und Pflegeheim Münchenholz	4400	Steyr
4. Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	4261	Rainbach / Mühlkreis
5. Altenbetreuungsschule des Landes OÖ	4673	Gaspoltshofen
6. Arbeitsmarktservice Linz	4020	Linz
7. Oö. Gesundheits- und SpitalsAG	4400	Steyr
8. Bezirksalten- und Pflegeheim Obernberg am Inn	4982	Obernberg am Inn
9. Bezirksalten- und Pflegeheim Ried im Innkreis	4910	Ried im Innkreis
10. Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim bei Wels	4600	Thalheim bei Wels
11. Bezirksalten- und Pflegeheim Zell an der Pram	4775	Zell an der Pram
12. Bezirksaltenheim	4490	St. Florian
13. BSH Pregarten	4230	Pregarten
14. Caritas für Betreuung und Pflege	4020	Linz
15. Eltern-Kind-Zentrum Leonding/Haag	4060	Leonding
16. Ev. Diakoniewerk Haus für Senioren Linz	4020	Linz
17. Familienzentrum Dialog	4020	Linz
18. Gesundheits- und Krankenpflegeschule Rohrbach	4150	Rohrbach
19. Institut Hartheim	4072	Alkoven
20. Jugendzentrum "chill out"	4061	Pasching
21. Jugendzentrum Flow	4490	St. Florian
22. Kindergarten Leonding	4060	Leonding
23. Kindergarten Magistrat Linz	4040	Linz
24. Kindergarten Rainbach	4261	Rainbach im Mühlkreis
25. Kindergarten Richterstraße	4060	Leonding
26. Kindergarten Windhaag	4322	Windhaag bei Perg
27. KJS - Integrationshort Karlhof	4040	Linz
28. Krabbelstube Am Hartmayrgut	4040	Linz
29. Krabbelstube Humboldtstraße/ Hessenplatz	4020	Leonding
30. Krabbelstube Schulzentrum Hart	4060	Leonding
31. OÖ Familienbund	4040	Linz

32. Österreichisches Rotes Kreuz, LV OÖ	4020	Linz
33. Peter Petersen Landesschule	4060	Leonding
34. Pfarrcaritaskindergarten Asten	4481	Asten
35. Samariterbund Linz	4040	Linz
36. Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege	4840	Vöcklabruck
37. Schule f. psychiatrische Gesundheits- & Krankenpflege	4020	Linz
38. Seniorenbetreuung der Stadt Wels	4600	Wels
39. Seniorenzentrum Franz Hillinger	4040	Linz
40. Seniorenzentrum Neue Heimat	4030	Linz
41. SHV Perg SENIORium Bad Kreuzen	4362	Bad Kreuzen
42. Städtischer Kindergarten Römerstraße	4020	Linz
43. Tagesstruktur Perg	4320	Perg
44. Verein I.S.I. - Streetwork Leonding	4060	Leonding
45. VS St. Florian	4490	St. Florian
46. Zentrum Spattstraße	4030	Linz

Gesamt 53 Einrichtungen von 46 verschiedenen Trägern

Liste der Kooperationspartner und weiteren Akteure

1. Gemeinde Leonding
2. Sozialpolitischer Arbeitskreis
3. Magistrat Linz
4. Berufsinformationszentren
5. Streetwork
6. Jugend Café
7. Diverse Beratungsstellen
8. Familienbund
9. Pro Mente OÖ
10. IAB Linz
11. Landesschulrat OÖ

Presseberichte

Newsletter Sozialplattform

An: Judy Salamon Cc: Betreff: Newsletter Sozialplattform OÖe, 22/2015 :::: Nacht der Vielfalt – Volkshilfe-Ball Noch rasch Karten sichern fuer die Nacht der Vielfalt – den 10. V unter Tel. 0732-3405, bei der Volkshilfe in Linz, Glimpfingerstraß per E-Mail unter tickets@nachtdervielfalt.at sowie bei allen Oe- 07. November 2015, 20.00 Uhr Linz, Design-Center Weitere Infos :::: Boysday Oesterreichweiter Aktionstag fuer junge Maenner Eine Aktion des Sozialministeriums 12. November 2015 Weitere Infos :::: Berufs- und Praktikamesse fuer SozialpaedagogInnen 12. November 2015, 10.00 – 15.00 Uhr Linz, FH OÖe, Garnisonstraße 21 Weitere Infos :::: 50. Psychiatrischer Samstag Thema: Aktuelle Entwicklungen in der Psychiatrie	sozialplattform.at > Termine  SOZIALPLATTFORM OBERÖSTERREICH Aktuelles Kontakt Login Newsletter bestellen boysday - Aktionstag für junge Männer 12.11.2015 Das Sozialministerium veranstaltet am 12. November 2015 zum 8. Mal einen österreichweiten Boys Day, der Buben und männliche Jugendliche unterstützen soll, ein breiteres Feld an Berufen kennen zu lernen. Info-Blatt Boys Day 2015 Übersicht über boysday-Aktionen in OÖ Ansprechpartner in OÖ: ÖSB Consulting GmbH judy.salamon@oesb.at 0664-601 77 37 91 www.boysday.at zurück zum Seitenanfang Schillerstr. 9 · A-4020 Linz · Tel: 0732/667594, Fax DW 4 · office@sozialplattform.at
--	--

<http://www.youthmap.at/>

Hier wurde im Banner auf unsere Veranstaltung hingewiesen.



www.schule.at

The screenshot shows the homepage of the 'schule.at' portal, specifically the 'GENDER UND BILDUNG' section. The header includes the 'schule.at' logo and navigation links like 'Kontakt', 'SITEMAP', 'SUCHE', and 'Login'. A breadcrumb trail indicates the current location: 'Sie sind hier: Startseite >> Portale >> Gender und Bildung >> Boys Day 2015'. The main content area features a large illustration of three people (two men and one woman) in a kitchen setting, with the text 'Boys' Day 2015' above it. Below the illustration, there is a paragraph explaining the event: 'Am 12. November 2015 findet in ganz Österreich der Boys' Day statt - veranstaltet vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz. Themenschwerpunkt ist der Zugang von männlichen Jugendlichen zu erzieherischen und pflegenden Berufsfeldern bzw. Berufen.' A link to the 'Erlass des BMBF für den Boys' Day 2015' is provided. Further down, the section 'Boys' Day - Burschen in Sozialberufen' is highlighted with five stars, followed by a paragraph about the event's purpose: 'Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz veranstaltet jedes Jahr den Boys' Day. Die zentrale Idee ist die Förderung eines breiteren, offeneren Männerbildes, der Abbau von Geschlechterstereotypen und die Erweiterung des Berufswahlspektrums von jungen...'.

www.linz.at

The screenshot shows a press release on the 'linz.at' website. The left sidebar contains a 'AKTUELL' section with links to 'PRESSE', 'Presse-Aussendungen', 'Presse-Archiv', 'Presse-Kontakt', 'Presse-Bilder', 'Linz Termine', 'Linz Zahlen', 'Gemeinderatssitzungen', and 'Neu am Server'. Below this are links for 'STADTPLAN', 'SHOP', 'LINZ WETTER', 'LINKS', 'NEWSLETTER / RSS', 'KONTAKT', 'HILFE', 'SITEMAP', 'DATENSCHUTZ', and 'IMPRESSUM'. The main content area has a header with 'MUT ZU NEUEN BERUFEN' and 'boysday' logo, and 'SOZIALES' as a category. The title of the press release is 'Presseaussendung vom 10.11.2015'. The main heading is 'Am 12. November ist BOYS'DAY'. The subheading is 'Städtische Kinderbetreuung und SeniorInnenzentren geben Einblick'. The text describes the event: 'Am Mittwoch, 12. November 2015, findet österreichweit der mittlerweile achte BOYS'DAY statt. Auch die Stadt Linz beteiligt sich an diesem Aktionstag, bei dem es darum geht, Burschen für frauentypische Berufe zu begeistern.' It then details the activities: 'Konkret geben die Kinder- und Jugend-Services sowie die Seniorenzentren Linz GmbH Einblicke in ihre Arbeit. Was es bedeutet, ältere Menschen zu betreuen und zu pflegen, wird interessierten Jugendlichen etwa in den SeniorInnenzentren Franz Hillinger, im Franckviertel und in der Neuen Heimat näher gebracht. Damit sich die Burschen ein Bild vom Berufsfeld Erziehung und Pädagogik machen können, öffnen die Krabbelstuben Am Hartmayrgut und am Hessenplatz, der Kindergarten Römerstraße und der Integrationshort Karlhofschule ihre Pforten.' It also mentions the 'Berufsgruppe „Soziales und Erziehung“' which is 70.6% female. The press release concludes with information about a campaign in Linz starting next year, led by Patricia Kurz-Khattab, aimed at encouraging young men to consider traditionally female professions. A link to 'www.boysday.at' is provided at the bottom.

Bezirksrundschau

Damit Sie unser Portal optimal nutzen, wir unser Angebot und dessen Nutzung analysieren wie auch fortlaufend verbessern können sowie zur Third-party Cookies. Weitere Informationen zu den Cookies erhalten Sie hier

Bezirksblätter **meine WOCHE** **bz** **BRUNDSCHAU** **bezirksrundschau.com** Google™ Benutzerspezifische Suche

Nachrichten ▾ Leben ▾ Termine Gewinnspiele Galerien ▾ Karriere & Jobs Kleinanzeigen

Österreich > Oberösterreich > Linz > Wirtschaft > BOYS' DAY 2015

09.11.2015, 11:35 Uhr

BOYS' DAY 2015

Der Wandel des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes einerseits und die Weiterentwicklung männlicher Rollenbilder andererseits eröffnen für Burschen neue Chancen jenseits einer geschlechterstereotypen Berufswahl.

Das Sozialministerium veranstaltet heuer zum achten Mal den Österreich weiten Boys' Day. Dieser findet am 12. November 2015 statt und widmet sich der Erweiterung des Berufswahlspektrums männlicher Jugendlicher in Richtung Erziehungs- und Pflegeberufe und damit der Förderung eines breiteren, offeneren Männerbildes.

Mit anderen Worten: Der Boys' Day soll Buben und Burschen Mut machen sogenannte „männeruntypische“ Berufe zu ergreifen. Denn auch die männlichen Jugendlichen - und das trotz ihrer vielseitigen Begabungen und Talente! - beschränken sich aber in ihrer Berufswahl viel zu sehr auf ein schmales Segment an Berufen wie Mechaniker, etc.

Dabei sind zum einen die männlichen Jugendlichen gerade in der Pflege und Erziehung sehr gefragt, und zum anderen die Jobchancen im Verhältnis zu den sogenannten „klassischen Männerberufen“ aussichtsreicher.

Konkrete Ziele des Boys' Day sind aus diesem Grund:

- Erweiterung des Berufswahlspektrums für männliche Jugendliche in Richtung Erziehungs- und Pflegeberufe
- Positive Hervorhebung der Fähigkeiten von Burschen, Sensibilisierung der Burschen, Eltern, AusbilderInnen sowie der Öffentlichkeit. Alle weitere Infos unter: www.boysday.at

Sinnstifter

www.sinnstifter.at/sinnstifter/blog/2015/11/12/boys-day-mut-zu-neuen-berufen

SOZIAL- UND GESUNDHEITSBERUFE
Ausbildung mit Zukunft - Job mit Sinn.

SINNSTIFTER AUSBILDUNG FINANZIERUNG JOBBÖRSE KONTAKTE

BOYS' DAY - MUT ZU NEUEN BERUFEN
12.11.2015

Was machst du in der Zukunft?

Du hast sicher schon damit begonnen, über deine Zukunft nachzudenken. Vielleicht hast du sogar schon eine Idee, was du nach der Schule machen möchtest.

Einen Beruf in einer sozialen Einrichtung hast du aber wahrscheinlich noch nicht kennengelernt. Dabei gibt es gerade hier die verschiedensten Tätigkeiten und tolle Jobchancen für engagierte junge Männer.

Das und vieles mehr kannst du beim Boys' Day herausfinden. Du kannst soziale Berufe kennenlernen und face-to-face Gespräche mit Männern führen, die zB in einem Krankenhaus oder in einem Altenheim arbeiten.

Unter folgendem Link kannst du dich informieren, in welchen Einrichtungen der Boys' Day stattfindet:
<http://aktionen.boysday.at/boysday/index.php?r=activitylistpublic>

Der Wandel des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes einerseits und die Weiterentwicklung männlicher Rollenbilder andererseits eröffnen für Burschen neue Chancen jenseits einer geschlechterstereotypen Berufswahl. Das Sozialministerium veranstaltet heuer zum achten Mal den Österreich weiten Boys' Day. Dieser findet am 12. November 2015 statt und widmet sich der Erweiterung des Berufswahlspektrums männlicher Jugendlicher in Richtung Erziehungs- und Pflegeberufe und damit der Förderung eines breiteren, offeneren Männerbildes.

DIPLOMIERTE/R GESUNDHEITS- & KRANKENPFLEGER/IN

FACH- SOZIALBETREUER/IN ALTENARBEIT

HEIMHelfer/IN

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit

ÖCERT EBO

Home Ausbildungen Weiterbildungen Fortbildungen Veranstaltungen Team Termine Standorte Partner Bildergalerie

boysday 2015
12.11.2015 (08:30 - 13:00)

boysday

12.11.2015 von 08:30 bis 13:00 Uhr
Einblicke in den Tätigkeitsbereich der Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit z.B. 1 Tag lang 80ig sein (Erfahrungen mit dem Age-Man), Rollstuhlrallye (Geschicklichkeitsparkour), Messen von Vitalfunktionen (Messen des Blutdrucks, Puls und Blutzucker), Kinaesthetics (Bewegung erleben), Erste-Hilfe-Maßnahmen (Wiederbelebung mit Defibrillator, Druckverband)
Anmeldeschluss: 30.10.2015 !!!
Kontakt:
Frau Gabriele Wieser M.Sc., Tel.: 0664/60072-59142, Mail: gabriele.wieser@oee.gv.at

Boja

bunt | besser | berechtigt

BOJA

Home > Termine

BOJA WISSEN PROJEKTE S

BOYS' DAY Aktionstag
12.11.2015 | Österreichweit

Am 12.11.2015 findet der 8. österreichweite BOYS' DAY Aktionstag statt.

Auf Initiative des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMASK), unterstützt vom BMUKK, wird jährlich der österreichweite BOYS' DAY veranstaltet. Am BOYS' DAY - Aktionstag lernen Burschen ab dem 13. Lebensjahr soziale Berufe kennen - Jobs, von denen sie vielleicht noch keine Vorstellung haben und die ihnen direkt von Männern, die den Beruf ausüben, gezeigt werden. Den männlichen Jugendlichen soll die Möglichkeit geboten werden, in verschiedenen Einrichtungen, wie Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern, Senioren- und Pflegeheimen sowie Gesundheitseinrichtungen zu schnuppern und mit VertreterInnen der Erziehungs- und Pflegeberufe über deren beruflichen Alltag und ihre Erfahrungen zu sprechen.

Die langfristigen Ziele des BOYS' DAY haben eine große, gesellschaftliche Relevanz.

Es geht darum...

- mehr Männer in frauentypische Berufe zu bringen,
- gesellschaftliche Rollenklischees aufzubrechen
- das Image der sozialen Berufe in der Gesellschaft zu verbessern,

Aktu
[Jung](#)
[Entw](#)
[BOJA](#)
[Sexu](#)
[Fach](#)
[BUBE](#)
[13. F](#)
[sexu](#)
[Train](#)
[Aviso](#)
[Gesu](#)
[und t](#)
[Zuku](#)
[Beruf](#)

Österreichische Pflegezeitschrift 1/2016

AKTUELLES

„Hahn im Korb“ oder „Sonnyboy“ – Männer in der Pflege

Unter diesem Motto stand der boysday 2015 an der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ am Standort Gaspottshofen, der am 12.11.2015 durchgeführt wurde. Es nahmen 38 Burschen im Alter von 14 Jahren – größtenteils aus der NMS Haag/H. – daran teil.



Ziel des boysday war es, den Burschen „männertypische“ Berufe aufzuzeigen. Pflege- und Sozialbetreuungsberufe werden vorwiegend von Frauen ausgeübt. Die Burschen erhielten am boysday Informationen und Einblicke aus erster Hand zu den vielfältigen Berufsbildern. In verschiedenen Workshops konnten sie sich ein Bild von der Praxis in einem



Karriere durch Bildung

Mit ihren pflegerischen Kompetenzen und unseren Weiterbildungs- und Spezialisierungsangeboten schaffen Sie sich spannende Karrieremöglichkeiten in den Pflegeberufen.

Senderausbildungen

- Kinder- und Jugendberufshilfe
- Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege

Weiterbildungen

- Basales und mittleres Pflegemanagement
- Breast Care Kurse
- Herzinfarktweiterbildung
- Intermediate Care in der Palliative
- Kontinenz- und Stomaberatung
- Pflege bei Demenz für PflegehelferInnen
- Pflege bei psychiatrischen Erkrankungen für PflegehelferInnen
- Pflege im Intermediate Care-Bereich

Anmeldung und Information

Tel +43 512 53 22-75207
minim.pflege@ooe.ac.at
www.ooe.ac.at

azw
NÖRS BERNHARD



Pflege- und Sozialbetreuungsberuf „anschnuppert“ (einen Tag 80 sein, ermittelt der Vitalwerte und einiges mehr). Dieser Einblick wurde von den jungen Männern mit sehr großer Begeisterung angenommen, wobei der Spaß nicht zu kurz kam.

Einen großen Dank an die Pädagoginnen Margit Seidl und Klaus Anhofer für die Bereitschaft, dieses Angebot für ihre Schüler zu nutzen.

Aufgrund des großen Erfolges ist beabsichtigt, den boysday auch 2016 durchzuführen. Die Fotos dieses Tages befinden sich auf unserer Homepage www.altenbetreuungsschule.at. Infos zum boysday gibt's unter www.boysday.at

Kontakt:

Gabriele Wieser, MSc
Direktorin der Pflegehilfe
Telefon: +43 (0)732/7720 – 501 41
Handy: +43 (0)664 60 07 25 01 42
E-Mail: gabriele.wieser@ooe.gv.at



www.oegz-foe.at ÖSTERREICHISCHE PFLEGEZEITSCHRIFT

OPZ 1/2016 9

Gemeindebrief Leonding Dezember 2016

„Kirschkerne küssen“ und „Wir zwei auf einer einsamen Insel“ zwei Liebesromane für Jugendliche als E-Books.

„Schneeflockensommer“ von Barbara Schinko.

Boys' Day 2015: Mut zu neuen Berufen

Am 12. November fand österreichweit der achte Boys' Day statt. Themenschwerpunkt war diesmal die Erweiterung des Berufswahlspektrums männlicher Jugendlicher in Richtung Erziehungs- und Pflegeberufe. Auch 14 Leondinger Einrichtungen, darunter zum Beispiel Schulen, Seniorenheime oder Kindergärten nahmen am Boys' Day teil und gaben Burschen von 13 bis 18 Jahren die Möglichkeit, Einblick in den Berufsalltag zu bekommen und sich über Ausbildungsmöglichkeiten im Sozialbereich zu informieren.

Judy Salamon, Regionalverantwortliche des Boys' Day, bedankt sich bei allen jungen Männern für ihr großes Interesse und bei den Einrichtungen, die an diesem Tag ihre Türen öffneten, für ihre Teilnahme!

Gespag

www.gespag.at/bildung/ausbildung-pflegeberufe/schule-fuer-allgemeine-gesundheits-und-krankenpflege-steyr/boys-day-12.11.2015.ht

PRESSE / KONTAKT / SUCHE... / STANDORT

gespag
OÖ. GESUNDHEITS- UND SPITALS-AG

STANDORTE
GESPAG
ZUWEISER
BILDUNG
KARRIERE

BOYS DAY 12.11.2015

Gespag / Bildung / Ausbildung Pflegeberufe / Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Steyr / Boys Day 12.11.2015

Dass Männer im Pflegeberuf eine GUTE FIGUR machen steht außer Frage. Dass Männer im Pflegeberuf dennoch sehr rar sind ist Fakt. Deshalb kann man nicht früh genug damit beginnen, Burschen für den Pflegeberuf zu begeistern. Am BOYS DAY lernten Schüler des polytechnischen Lehrgangs Münichholz und der Neuen Mittelschule St. Valentin den facettenreichen Pflegeberuf kennen. Uns hat es Spaß gemacht - den Burschen ebenso.



Gespag Teil 2

<http://www.gespag.at/bildung/news-uebersicht/news-detail/news/detail/News/boys-day-2015-ein-tag-nur-fuer-boys-an-den-gespag-schulen.html>

BOYS DAY 2015: EIN TAG NUR FÜR BOYS AN DEN GESPAG-SCHULEN

0000-0001-7698-700X

Wie kamen aus AHS, NMS und Pöys in die gasgag-Gesundheit- und Krankheitsgeschichten. * Zu Recht, denn die Schulen haben außerordentlich viel vorbereitet, um die Ziele der zahlreichen Pflegeausbildungen und -berufe zu vermitteln.



Die ersten Kissen aus der Boye Day sind vor allem 10 unterschiedlichen Ausrichtungen und wie im Anschluss daran die Benutzenden auch wie man sich mit ihnen verhält.

Am 2. März 2017 fand eine Diskussionsrunde mit dem Titel „Soja – ein Lebensmittel der Zukunft?“ statt. Die Veranstaltung wurde von der Gesundheits- und Krankenpflegeschule (GKPS) für die Soja vorbereitet. Die GKPS WÖLBACH ging in die Diskussion ein. Die Veranstaltung wurde von der Gesundheits- und Krankenpflegeschule (GKPS) für die Soja vorbereitet. Die Veranstaltung wurde von der Gesundheits- und Krankenpflegeschule (GKPS) für die Soja vorbereitet.



Wissen-Richtlinien: Inhaltlich sehr vielfältig und breites Spek. bei Zusammenfassung in Vordergrund sein und zu schrittweise das Vorgehen von Schülern festlegen, da der Zusammenhang zwischen Wissen und Wissen ist. So können auch jeder der Dinge, aber es sind allgemeine Überlegen, ein D-Band.

Bei dem Vorgehen der Schüler betonen Übergangsstellen innerhalb der Struktur, und können sich gemeinsam oder der Schüler-Struktur gestalten werden. Bei der Punktbeziehung und die meisten in Form und eine mit, zusammenhängen mit mehr als einem Satz, das Teil und den anderen Beziehung im Bereich der Vergleichs- und in der Struktur gemeinsam ausgewählt.

Die Junges, die die Quäpse Vorkäse auslaugen, wissen nur auch, was ein Fingersatz ein Unkraut, sowie ein Rosenkranz sind.



Noch ein Thema, das in einem Brief von Helmut Wilschgraber an Bundeskanzler Helmut Kohl thematisiert wurde: die Handledienfunktion.

Kurzer Ferkel bei den Buschmännern waren die bestfressenden Dämonen. Passiv oder auch bei den jungen Buschmännern die Ferkel an möglichen Nagebisswunden und einem passiv oder auch bei den Ferkeln des Menschen.

Auf 4. Stocken, die in Kellergruben durchlaufen wurden, haben die Lehrenden, Schüler und Studenten der GUPRS STEYR einiges vorbereitet:

© 2004 Blackwell Publishing Ltd, *Journal of Internal Medicine* 255: 105–112

Dass ein Schatzbein kein gerechtfertigtes Bein ist, sondern auf das jeweilige Krankheitsbild des Patienten eingehen muss, zeigte die Demo eines kleinen roten Beins mit Legen- und Rufen-



Bevor wir den jeder der Zuschauer adäquate individuelle Erfahrung haben, werden wir Verständnis. In der QUIPS Zeit wurden sie in verschiedenen Bereichen vorgestellt: für den Finger, für den Kopf, für das Gesicht.

Um die Sicht des Mannes auf die Ausbildung und den Beruf der Gesundheits- und Krankenpfleger*innen als sein Themengut, "Seyner Schüler und Studenten" bezeichnen, werden die Themenverläufe der beiden besuchten Schüler oder Studentinnen befragt. Die beiden besuchten Schüler oder Studentinnen, sowie die Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, die auf die Sicht des Mannes

Der abschließende Besuch der Unfallkommission im LKH Steyr, auf dessen Gelände sich die QJPS Steyr befindet, war für die Besucher das Highlight des Tages.



Die Lehrer und Schöler der GUTTSCHMIDT-Schule gehen mit ihren Besuchern gleich zu Beginn ein echtes NEF, das Naturwissenschaftler, das am Ende des Lichtjahres, zu sehen ist.

In Wälschbürg wurden ältere, steingroße Birgen-Modelle wie Hirs oder Züge thematisiert. Untersucht wurde das Gitter durchausgehende Platte und Unterlagen, die speziell auf das Zitter der Junges abgestimmt waren.

Beim Geruchsmemory, wie es um das Erinnern von Geruchserfahrungen geht, sind die des Geruchsinns verarbeitende Qualitäten sehr, und der Dimensionen einer Blutschwammung wurde die Umwelt so wichtig.

Wenn die Notwendigkeit besteht, eine Vernehmlichmachung zu leisten und wie diese geschehen wird, darüber referieren die Lehrer und Schüler der Q19-Bühnenszene.

Dass Wunder unendlich oft aussagen können, demonstrieren Schüler der Q106 Rohnsch beim Wunderklosterfest, von wo die Jungs stehend auf die Darbietungen „Jits nach Haus“ nehmen können. Nebenbei gab es auch eine Schulbesichtigung.

Zusätzliches Quick-Feeling vermittelte den Boys die Teilnahme an einem Theater-
Ünfall der körperlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten.



Nach einer Feedback-Runde und um die Schüler-Feeling noch zu kompensieren, lud die Schule die Boys auf ein zusätzliches Mischessen im Saalraum des Lila-Bereichs.

Impressum

Koordination des Boys' Day in Oberösterreich

ÖSB Consulting GmbH
DSA Judy Salamon
Gewerbepark Urfahr 6
4040 Linz
0664 / 60 177 37 91
0732 / 65 55 64-3993
Judy.salamon@oesb.at
www.oesb.at

Auftraggeber

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
Männerpolitische Grundsatzabteilung
Stubenring 1
1010 Wien
www.boysday.at

Lektorat und Evaluation

ÖSB Consulting GmbH
Dr. Manfred Pflügl
Meldemannstraße 12-14
1200 Wien
Tel.: +43 664 60177 3050
manfred.pfluegl@oesb.at
www.oesb.at